

Mühlviertel-Rallye: Schlußbericht Team Schiefermüller/Bayer

Schöner Erfolg für das Mazda-Team

Mit einem unerwartet hohen Starterfeld ging am Wochenende die "1. Mühlviertel-Rallye" in Oberösterreich über die Bühne. 53 Teams nahmen den 3. Lauf zur T-Mobile Rallyechallenge 2004 in Angriff. Bei idealem Wetter fiel Samstag um 08.30 Uhr in Perg der Startschuß zu dieser Premiere.

Ein willkommener Anlass für die Mitterberger Co-Pilotin Daniela Bayer, einen weiteren gemeinsamen Einsatz mit dem Bad Zeller Rallyehaudegen Karl Schiefermüller zu absolvierten.

Mit einem etwas betagten Mazda 323 GTR sammelt das Team bestrebt Punkte für die Challenge - Wertung. Auf der ersten von 6. Sonderprüfungen (einem knapp 15 km langen Rundkurs) verschenkte das Team leider wertvolle 20 Sekunden. Auf SP 2 konnte die oberösterreichisch-steirische Paarung die Zeit jedoch wieder gut machen.

Auch im zweiten Umlauf der bereits gefahrenen Strecke hatten Schiefermüller/Bayer keine Probleme und fuhren auf Angriff.

Im Gegensatz zu SP 5, wo noch voll attackiert wurde, wollte das Team auf der letzten Sonderprüfung nichts mehr riskieren und die Rallye ohne Kratzer zu Ende zu fahren.

Mit dem "in die Jahre" gekommenen und technisch unterlegenen Mazda (die Konkurrenten bewegten einen Mitsubishi EVO bzw. einen Subaru Impreza) kam das Duo ins Ziel - und belegte den beachtenswerten 4. Platz in der Königsklasse A8 (der Sieg ging an den amtierenden Staatsmeister Raimund Baumschlager).

Eine Platzierung, auf die man mit Recht stolz sein kann.

Schiefermüller / Bayer sind somit in der Challenge - Wertung weiter enorm aufgerückt. Ein Top-Drei Platz zu Jahresende ist realistisch, vorausgesetzt, man kann aus Zeitgründen die restlichen Läufe bestreiten.